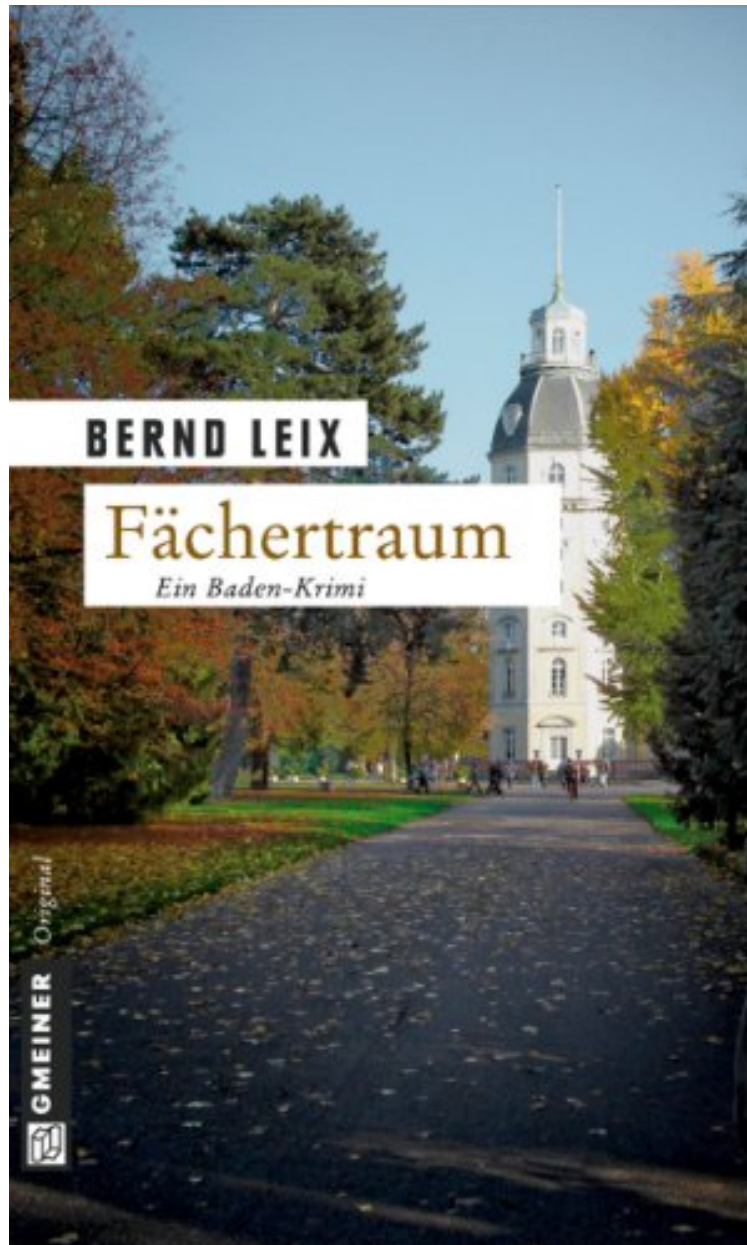


(Ebook pdf) Fchertraum: Oskar Lindts fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Fchertraum: Oskar Lindts fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

*Von Bernd Leix*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #143835 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-10Erscheinungsdatum: 2009-08-10File Name: B00FOJ1QB4 | File size: 32.Mb

**Von Bernd Leix : Fchertraum: Oskar Lindts fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fchertraum: Oskar Lindts

fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zigaretenschmuggel im "Lndle" Von Tuppi Oskar Lindt, Kommissar in Karlsruhe, ist nach 30 Jahren ausgebrannt. Er leidet unter Alptrumen, in denen vergangene Flle ihn heimsuchen. Nachdem der Leiter eines Bettenladens ermordet wurde kommt er eher zufllig einem Zigaretenschmuggel auf die Spur. Doch Kollegen und die verhasste Oberstaatsanwltin machen ihm das Leben schwer. Das Cover zeigt das Karlsruher Schlo, das sich in der Stadtmitte befindet, wo die Straen fcherfrmig hinfhren. Deshalb wird Karlsruhe auch Fcherstadt genannt. Da Oskar Lindt hauptchlich auf dem Fahrrad oder zu Fu unterwegs ist und mir die Straen bekannt sind, habe ich mich schnell zurechtgefunden und hatte eine perfekte Orientierung. Die Strecken gibt es tatschlich, auch wenn sie nicht immer so nah bei einander liegen, da man sie in dieser kurzen Zeit zurcklegen kann ' aber das ist die knstlerische Freiheit des Autors... Das Buch ist aus Sicht des Kommissars geschrieben und ich konnte mir die einzelnen Personen und die Handlung gut vorstellen. Die Story war gut dargestellt und zwischendurch lag ich mit meinen Vermutungen falsch. Spannung war durchweg vorhanden. Ein tolles Buch, dem ich aus 'Karlsruher' Sicht 5 Sterne gebe... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbar altmodischer Krimi, Von FP mit einem super sympathischen Ermittlerteam um Oskar Lindt. Ich freue mich schon auf Bd. 7 auf dem Kindle. Zuvor habe ich jetzt Band 1- 5 nochmal gelesen und bin wieder restlos begeistert gewesen. Die Geschichten sind prima ausgedacht und nicht alltglich. Es ist meist ein bichen Wirtschaftskriminalitt dabei, dabei nicht so politisch gemacht wie oft bei den moderneren Autoren. Hier werden die Themen mit guter alter altmodischer Ermittlungsttigkeit abgearbeitet und das liebe ich an den Bchern dieses Autors. Im 5. Band wird der Geschftsfhrer eines Matratzenladens erschossen und es stellt sich heraus, dass er in Zigaretenschmuggel verwickelt war. Bald wird eine weitere Leiche in der Waldstadt gefunden und ein Firmenboss, der die Firma seiner Frau in die Insolvenz gewirtschaftet haben soll, verschwindet. Oskar Lindt ist am Anfang des Buches reichlich deprimiert und trumt oft schlecht, aber spter fngt er sich wieder und es gelingt ihm sogar ein Coup gegen die ungeliebte Frau Oberstaatsanwltin. Das hat mich fr ihn gefreut, denn ich lebe whrend der Bcher frmlich mit ihm mit, obwohl ich keine Pfeife und auch sonst nichts rauche. Aber immerhin trinke ich auch Milchkaffee. ;-)) Oskar und sein Team und auch seine Frau sind sehr sympathisch und man kann sich gut in die Gruppe hineinversetzen. Private Dinge lassen den Fall aber nie in den Hintergrund geraten. Im Gegenteil der Oskar denkt immer ber seine Flle nach. Ein schner Krimi fr Leser, die keine Action pur brauchen. Ich habe jetzt wieder mal 5 Papierbcher gelesen und freue mich jetzt auf Band 7 auf dem Kindle. Damit liest es sich so viel schner als mit Bchern. Ich kaufe deshalb nur noch e-books, aber hier habe ich halt die ersten 6 Bnde noch aus den Vor- Kindle- Zeiten zu Hause. Fr Neueinsteiger in die Reihe gibt es aber alle Bnde fr den herrlichen, wunderbaren und einzigartigen Kindle. Also loslesen liebe Krimifans ! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. echt gut :) Von Tikvas Schmertruhe Dies ist der fnfte Kriminalfall mit Kommissar Oskar Lindt, den man brigens nie ohne seine Pfeife antrifft. Er scheint ein recht netter und geselliger Kerl zu sein, der sein Privatleben allerdings eher fr sich behlt. Es war mein erster Kontakt mit dem Kommissar und seinem Team und als Quereinsteiger kam ich gut zurecht. Zwar wurden die Charaktere nicht sehr ausfhrlich beschrieben, aber das machte mir persnlich nichts. Allerdings wrde ich jedem Leser empfehlen, mit dem ersten Band um Kommissar Lindt anzufangen. In den vorherigen Bchern werden die Figuren vermutlich genauer vorgestellt, sodass man deren Handeln besser nachvollziehen kann. Es fngt kurz angebunden mit der Tat an, um dann etwas ruhiger ein paar Beschreibungen von Kommissar Lindts Situation in der Mordkommission darzustellen. Durch einen Zwischenfall bei einer Zeugenvernehmung hat der Kommissar nun selbst mit der Justiz zu tun, in Form einer Staatsanwltin mit dem Spitznamen die "eiserne" Lea. Krperverletzung lautet die Anklage gegen ihn. Dies fhrt dazu, dass Lindt in leichte Depressionen strzt und so in seinem Schmugglerfall nicht weiter kommt. Zwischenzeitlich sind die Ermittler, mehr oder weniger durch Zufall, auf eine weitere Leiche gestoen. Ob diese mit dem ersten Totschlag zusammenhngt? In beiden Situationen gibt es jeweils eine interessante Wendung. In der Sache mit der Staatsanwltin ging es mir als Leser allerdings etwas zu schnell. Es tauchte dazu eine Figur auf, die Lindt von frher kennt. Doch auf sie wurde leider nicht weiter eingegangen, obwohl die Figur ihren Teil dazu beitrug, dass es zu dieser Wendung kam. Auch bei der zweiten Drehung, Lindts Fall mit den Schmugglern, war ich ziemlich berrascht, welchen Weg die Beweislage einschlug. Damit htte ich nicht gerechnet. Ob Lindts Melancholie auch mit diesen seltsamen Trumen zusammenhngt? Denn ihn verfolgen seit geraumer Zeit alte Flle und so langsam hat er den Verdacht, er drehe bald durch oder werde verrckt. Diese Trume kommen ohne Vorankndigung. Sie sind so gut in die Geschehnisse um den Kommissar herum eingeflochten, dass ich etwas brauchte um zu bemerken, dass es sich um einen Traum und nicht die Wirklichkeit handelte. Aber mit der Zeit konnte ich mit der Vorgehensweise des Autors umgehen. Zwischendrin legte sich die Spannung immer wieder und man bekam mit, wie der Kommissar versucht, ohne Indizien und Beweise, zu ermitteln. Diese Berg- und Talfahrt machte mir nichts aus, doch dadurch konnte mich der Krimi leider nie vollstndig fesseln. Die rtlichkeiten sind sehr schn beschrieben, ich konnte mir die Schaupltze gut vorstellen. Ebenso sind die Kapitel gut bestckt mit Abschnitten und der Krimi wird aus der personellen Perspektive erzhlt. Meist aus Sicht des Kommissars. Das Cover zeigt einen Turm des Karlsruher Schlosses auf den ein Weg zuluft. Man sieht, dass es Herbst ist, da auf dem Weg Laub von den Bumen liegt, die den Weg sumen. Fazit: Ein interessanter

Karlsruher Krimi mit einem Pfeife rauchenden und Traum deutenden Kommissar. Ich vergebe vier Sterne. Von der Krimireihe um Kommissar Oskar Lindt ist schon erschienen: Bucheckern (2005) Zuckerblut (2005) Hackschnitzel (2006) Waldstadt (2007)

Kurzbeschreibung Oskar Lindt, unter der Last der Jahre in die Breite gegangener Chefermittler der Karlsruher Mordkommission, tut sich zunehmend schwer mit seinem Beruf. Frühere Fälle verfolgen ihn in Alpträumen, Kollegen aus anderen Abteilungen mobben ihn und setzen ihn unter Druck. Doch es kommt noch schlimmer: Als der Filialleiter eines Bettenmarkts brutal ermordet wird und Lindt einen Verdächtigen unsanft berührt, hängt man ihm ein Verfahren wegen Körperverletzung an, das ausgerechnet seine Erzfeindin, die Oberstaatsanwältin Lea Frey, genseitig gegen ihn einleitet. Eine erste Spur führt in das Milieu des äußerst profitablen Zigaretten Schmuggels. Aber die Ermittlungen verlaufen zäh und als ein zweiter Mord geschieht, steckt der erfolgsverwehnte Fächerstadt-Kommissar endgültig in der Krise ... Pressestimmen ... Das Buch enthält alle Elemente, die ein Krimi haben muss: Er verbreitet eine beinahe atemlose Spannung, legt Spuren, mitunter auch falsche, und bringt überraschende Wendungen ... (Badische Neueste Nachrichten (über Lindts letzten Fall Waldstadt))

Kurzbeschreibung Oskar Lindt, unter der Last der Jahre in die Breite gegangener Chefermittler der Karlsruher Mordkommission, tut sich zunehmend schwer mit seinem Beruf. Frühere Fälle verfolgen ihn in Alpträumen, Kollegen aus anderen Abteilungen mobben ihn und setzen ihn unter Druck. Doch es kommt noch schlimmer: Als der Filialleiter eines Bettenmarkts brutal ermordet wird und Lindt einen Verdächtigen unsanft berührt, hängt man ihm ein Verfahren wegen Körperverletzung an, das ausgerechnet seine Erzfeindin, die Oberstaatsanwältin Lea Frey, genseitig gegen ihn einleitet. Eine erste Spur führt in das Milieu des äußerst profitablen Zigaretten Schmuggels. Aber die Ermittlungen verlaufen zäh und als ein zweiter Mord geschieht, steckt der erfolgsverwehnte Fächerstadt-Kommissar endgültig in der Krise ...